



Expedition Spinnen - Spinnennetze bestimmen

Bestimmungsschlüssel Spinnennetze

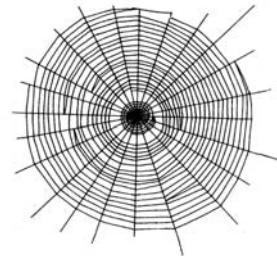
Arbeit mit dem Bestimmungsschlüssel

- beginne beim Bestimmungsschlüssel bei Punkt 1; lies beide Möglichkeiten und entscheide dann, welche Aussage zutrifft
- mache weiter mit der Nummer, auf die der Pfeil am Ende der Aussage hinweist: Ist das Netz zum Beispiel wie ein Rad, machst du weiter bei Punkt 2, ist es anders, springst du zu Punkt 8
- wenn du den Netztyp bestimmt hast, lies die Beschreibung der Spinne in der Broschüre "Spinnensteckbriefe" (die kursiv gedruckten Angaben geben dir die entsprechende Seitenzahl an)
- wenn die Merkmale deines Fundes nicht mit der Beschreibung übereinstimmen, musst du deine Bestimmungsschritte überprüfen

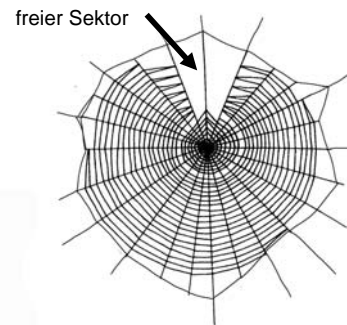
Bestimmungsschlüssel für die häufigsten Spinnennetze im Schulareal

- 1 Netz in einer Ebene, wie ein Rad oder ein Ausschnitt davon → 2

Netz anders → 8

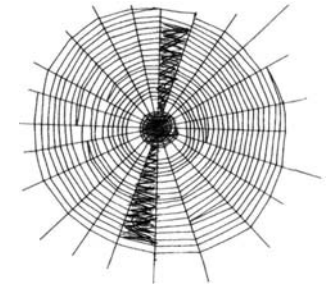


- 2 Rad nicht vollständig, ein Sektor frei → Netz der *Sektorenspinne* (S. 15)



vollständiges Rad → 3

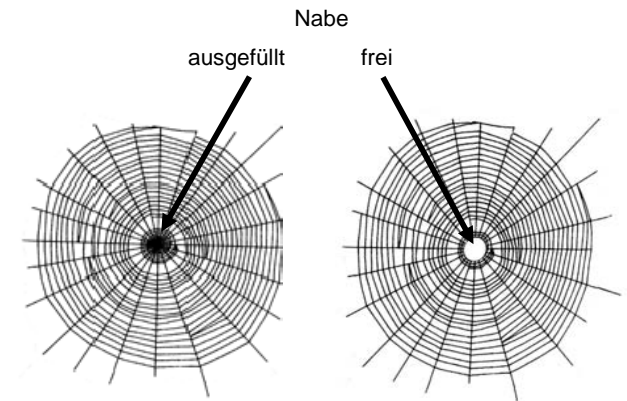
- 3 in der Mitte ein auffälliges Zickzackband
→ Netz der *Wespenspinne* (S. 16)



kein Zickzackband → 4

- 4 Nabe ausgefüllt → 5

Nabe frei → 7



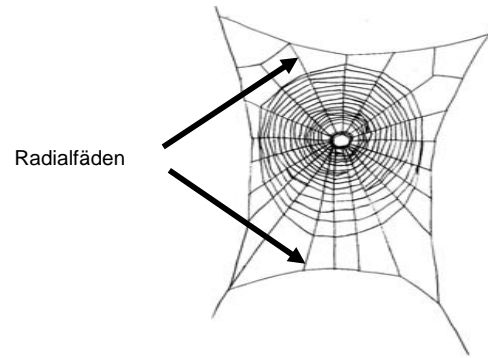
- 5 Netz klein, waagrecht über einem Blatt gespannt → Netz der *Kürbisspinne* (S. 17)

Netz mehr oder weniger senkrecht, nicht über einem Blatt → 6

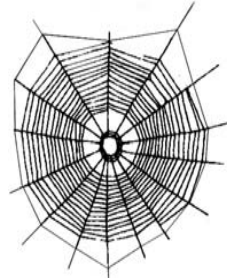
- 6 Spinne sitzt in der Nabe → Netz einer *Gartenkreuzspinne* (S. 13)

Nabe deutlich aus dem Zentrum verschoben, Spinne tagsüber in Versteck verborgen → Netz einer *Spaltenkreuzspinne* (S. 14)

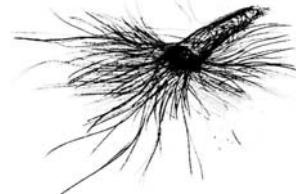
7 mindestens 20 Radialfäden →
Netz einer *Herbstspinne* (S. 18)



10 – 15 Radialfäden, Netz oft fast waagrecht,
Spinne streckt die Beine nach vorne und nach hinten
→ Netz einer *Strecker Spinne* (S. 19)

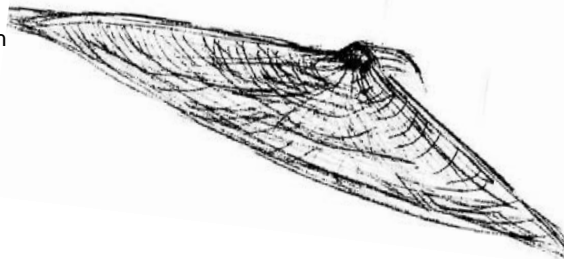


8 Netz mit Trichter oder Röhre (die Röhre ist oft nicht
einfach zu sehen, sie ist manchmal nur klein,
in einer Ritze oder zwischen Steinen und Pflanzenteilen
versteckt) → 9



Netz ohne Trichter oder Röhre → 12

9 Netz grösser als 20 Zentimeter , mit
dicht gewobener, an den Rändern nach
oben gewölbter Fläche, auf der die
Spinne läuft → 10



Netz kleiner, unstrukturiert → 11

10 Netz meist im Innern von Gebäuden → Netz der *Hauswinkelspinne* (S. 21)

Netz im Freien → *Labyrinthspinne* (S. 22)

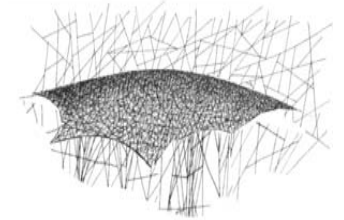
11 Netz auf Blättern → Netz der *Kräuselspinne* (S. 24)

Netz am Boden, grobmaschig, Spinne gross und dunkel → Netz der *Finsterspinne* (S.23)

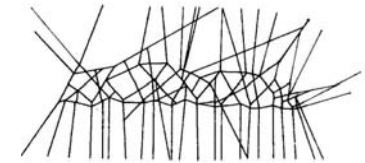
12 Netz wie eine Decke mit nach oben und nach unten gespannten Fäden → 13

Netz ohne Decke, unregelmässig → 15

13 Decke gut erkennbar, Spinne sitzt auf der
Unterseite → Netz einer *Baldachinspinne* (S. 25)



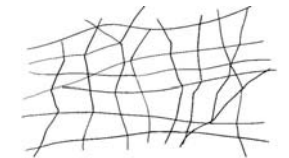
Decke oft wenig deutlich, Spinne sitzt im Netz
oder in einem Schlupfwinkel darüber → 14



14 Spinne dunkel, fettig glänzend → *Fettspinne* (S. 27)

Spinne graugelblich bis hellbraun → *Gewächshaus Spinne* (S. 28)

15 Netz unregelmässig, locker, meist in Gebäuden
Spinne sehr langbeinig → Netz der *Zitterspinne* (S. 19)



Netz wie eine Haube meist auf Zweigen oder
Pflanzenspitzen → Netz der *rotgestreiften
Kugelspinne* (S. 26)

